Übung 01

Korrektur: Sebastian Pritz

Name: Benjamin Koch

**Punkte: 32**

Allgemeine Anmerkungen:

Falscher Abgabename -2

2 Tage verspätet abgegeben -8

# Beispiel 1: Mergesort 42 von 100

Lösungsidee: 2/22

|  |  |
| --- | --- |
| **Anmerkung**  Basierend auf deiner Erklärung kann man sich nicht vorstellen, wie der MergeSort funktioniert... Wie wird aufgespalten? Wie wird wieder zusammengemerged („Zusammenführungssortierung“)? Man soll zwar nicht auf jedes winzig kleine Detail eingehen, aber das ist etwas zu wenig.  Keine Skizze | **Abzug**  -10  -10 |

Quellcode: 34/45

|  |  |
| --- | --- |
| **Anmerkung**  Das was implementiert wurde ist kein *externer* Mergesort. Beim externen MergeSort werden kontinuierlich größere Bereiche der beiden Files betrachtet und verglichen und immer wieder in Files „gemerged“ (daher der Name) und anschließend wieder (paarweise, d.h. 2 Werte im Speicher) gelesen. Das Passiert bei dir nur zwei mal: Am Anfang der Sort\_File Methode, und zum Schluss.  Das Schlüsselwort „Const“ wird so gut wie nie verwendet, obwohl man manche Parameter garnicht abändern darf (z.B. die Indices lo/hi/mid) | **Abzug**  **-10**  **-1** |

Testfälle: 6/33

|  |  |
| --- | --- |
| **Anmerkung**  „Testfälle siehe testing();“ 🡪 Testfälle gehören, bereits seit dem 1. Semester, auch im Abgabedokument dokumentiert. Das hilft auch euch, sollte das Programm unerwartet nicht kompilieren...  „Testfälle die zum Programmabbruch bzw. Inkonsistenz führen“ 🡪 die letzten beiden sind durch einfache Abfragen verhinderbar (in.good()...). 1 und 2 sind Designentscheidungen bzw. Vorgabe.  Im Testfile ist alles auskommentiert, und dafür alles in der Main?...  Kein leeres File getestet  Kein nichtexistentes File getestet  Kein Best/Worst Case getestet | **Abzug**  **-4**  **-3**  **-5**  **-5**  **-5**  **-5** |